

**HZC** hochschulzentrum china  
德国奥斯纳布吕克应用科学大学  
对华高等教育中心

eine initiative der hochschule osnabrück

# Tätigkeitsbericht des Hochschulzentrums China **2014**



## Vorwort

Seit der Gründung des HZC im Jahr 2013 konnten viele china-bezogene Projekte begonnen und ausgebaut werden. Auch 2014 haben wir auf allen Ebenen der Hochschule zahlreiche Veranstaltungen anbieten können, die durchweg auf große Nachfrage stießen. Hierüber möchten wir mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht informieren.

Mit dem HZC füllen wir den Länderschwerpunkt China mit Leben und tragen wesentlich zur besseren Sichtbarkeit unserer China-Expertise bei. Zahlreiche Anfragen für die Weiterbildungsprogramme, die das HZC speziell für chinesische Hochschulen im Bereich „Anwendungsorientierung in der Hochschulbildung“ konzipiert, sowie eine zunehmende Offenheit für Kooperationen – auch von chinesischen Elite-Hochschulen – belegen die Strahlkraft, die das HZC nach China hat. Doch auch im Großraum Osnabrück und in Niedersachsen wird die Hochschule verstärkt durch ihren besonderen China-Fokus wahrgenommen. So hat sich für das Frühjahr 2015 eine Delegation des niedersächsischen Landtagspräsidiums angekündigt, die sich gemeinsam mit einer hochrangigen Delegation der chinesischen Partnerprovinz Anhui über die Hochschule und deren China-Aktivitäten informieren möchte. Auf dem vom HZC mitorganisierten 7. Symposium zur anwendungsorientierten Hochschullehre in Hefei/Anhui durften wir sogar Ministerpräsident Weil und Staatssekretärin Honé als Gäste begrüßen.

Hochschulintern lässt sich ein steigendes Interesse an den China-Aktivitäten auf allen Ebenen erkennen. Sowohl von studentischer Seite, als auch auf der Ebene von Professoren, Lehrenden und Mitarbeitern finden die china-bezogenen Veranstaltungen großen Anklang.

Auf die positiven Entwicklungen 2014 soll im kommenden Jahr aufgebaut werden. Gegenwärtig unterstützen wir die Fakultäten bei der Suche solcher chinesischer Partnerhochschulen, die ein verlässliches englischsprachiges Kursangebot gewährleisten können. Zudem werden wir unsere Weiterbildungsaktivitäten gezielt ausbauen.

Die regelmäßigen Treffen der HZC-Arbeitsgruppe stehen allen interessierten Angehörigen der Hochschule offen. Die Treffen bieten einen informellen Rahmen, um sich über die zahlreichen China-Aktivitäten zu informieren und auszutauschen.

Prof. Dr. Hendrik Lackner, Wissenschaftlicher Leiter des HZC

Osnabrück, im Dezember 2014

# Inhalt

<b>I. WISSENSCHAFTSBEZOGENE AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN.....</b>	<b>1</b>
1. HZC-IHK-Praxisworkshop „Einkaufen in China“ am 5. Juni 2014 in Lingen .....	1
2. „Osnabrücker China-Gesprächskreis der Regionalpartner“ .....	1
3. Treffen der HZC-Arbeitsgruppe .....	1
4. Besuch des Luoyang Institutes of Science and Technology am 27. April 2014 .....	2
5. Besuch einer Delegation der Stadt Hefei an der Hochschule Osnabrück am 1. Oktober 2014.....	2
6. Besuch einer Delegation der Hefei Universität unter Leitung des Präsidenten ZHANG Wenbing am 28. und 29. Oktober 2014 .....	3
7. Siebtes Deutsch-Chinesisches Symposium in China, November 2014.....	4
8. Feier zum 10-jährigen Jubiläum des deutsch-chinesischen Kooperationsstudiengangs IEMS .....	4
9. Aufbau neuer Partnerschaften mit chinesischen Hochschulen .....	5
10. Erstellung einer chinesisch-sprachigen Info-Mappe über die HS Osnabrück .....	5
<b>II. STUDIERENDENBEZOGENE AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN .....</b>	<b>6</b>
1. Interkulturelle Trainings und Beratungsangebote für deutsche Studierende .....	6
2. China-Kurse im Rahmen der Blockwoche .....	6
3. Chinesische Sprachkurse für Mitarbeiter und Lehrende .....	6
4. Forschungs- und Reisekostenstipendien .....	7
5. Chinesische Kino-Abende .....	8
6. Chinesisches Sommerfest .....	8
<b>III. HZC-STIPENDIENPROGRAMM „FACHKRÄFTE FÜR DIE WIRTSCHAFT (FDW)“ ..</b>	<b>8</b>
<b>IV. HZC-WEITERBILDUNGSAKTIVITÄTEN .....</b>	<b>9</b>
1. Weiterbildungen für die Hefei Universität – Januar, März und September 2014.....	9
2. Sommerkurs zum Thema „Angewandte Hochschullehre“ für die Shijiazhuang University – Juli 2014 .....	11
3. Weiterbildung für chinesische Unternehmensvertreter aus dem Bereich Gesundheitsmanagement – August/September 2014 .....	12

# I. Wissenschaftsbezogene Aktivitäten und Veranstaltungen

## 1. HZC-IHK-Praxisworkshop „Einkaufen in China“ am 5. Juni 2014 in Lingen

Am 5. Juni 2014 luden das HZC und die IHK Osnabrück, Emsland, Grafschaft Bentheim zum zweiten gemeinsamen China-Praxisworkshop ein. An dem Praxisworkshop zum Thema „Einkaufen in China“, der dieses Jahr in den Räumlichkeiten des Hochschulstandorts Lingen stattfand, nahmen über 30 Vertreter von Unternehmen aus der Region Osnabrück sowie der Hochschule teil. Unter den Teilnehmern fanden sich auch Studierende des deutsch-chinesischen Kooperationsstudiengangs LOGinCHINA, die die Möglichkeit nutzten, durch die Vorträge und den Austausch mit Referenten und Teilnehmern Einblicke in die Unternehmensrealität zu bekommen und erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen.

**Praxisworkshop China | Veranstaltung | 05.06.2014 | Einkaufen in China**

**Was passiert?**  
 Veranstaltungsbeschreibung  
 China Wirtschaft erlebte einen Wandel. Das Land des La-  
 chens erlebte eine vom Image des Billiglandes und Her-  
 stellers von „Fremdschrott“ in Teilbereiche ist das auch  
 schon gelungene Chancen von Innovationen und Produk-  
 ten und Smartphones von Hand und Expertentagen.  
 Zusätzlich werden zunehmend auch Kapital und Smart-  
 phonen lassen Hochleistungsformen, faire Bezahlung und  
 die nachhaltige Nutzung von Ressourcen notwendig.  
 Die Praxisworkshop „Einkaufen in China“ soll unter anderem  
 über diese Hintergründe informieren. Zusätzlich werden Fra-  
 gen der Beschaffung und die Suche nach Lieferanten themen-  
 tisiert und Erfahrungen aus der Praxis anhand von Beispielen  
 deutscher Unternehmen weitergegeben.  
 Darüber hinaus die Veranstaltung ein Forum zum Erfahrung-  
 austausch und dem direkten Kontakt mit Experten des chine-  
 sischen Marktes. Die Veranstaltung ist somit eine ideale  
 Plattform zur Entwicklung von Beschaffungsvorgängen in der  
 Volkswirtschaft China.  
 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Programmbauf**

- 14:00 Uhr Begrüßung  
 Harald Bött  
 IHK Osnabrück - Ostwald  
 Ostwald Bentheim
- 14:15 Uhr IHK Osnabrück - Ostwald  
 Prof. Dr. Ingrid A. Lohrer  
 Hochschule Osnabrück  
 Hochschulinstitut China (HOC)
- 14:30 Uhr IHK Osnabrück - Ostwald  
 Sarah Seifert  
 IHK Osnabrück - Ostwald
- 14:45 Uhr (Lernaktivitäten und interaktive)  
 Qualitätsförderung  
 Sarah Seifert, IHK Osnabrück  
 Ostwald Bentheim
- 15:15 Uhr Kommunikation  
 Prof. Dr. Ingrid A. Lohrer  
 Hochschule Osnabrück  
 Hochschulinstitut China (HOC)
- 15:45 Uhr (Lernaktivitäten und interaktive)  
 Qualitätsförderung  
 Sarah Seifert, IHK Osnabrück  
 Ostwald Bentheim
- 16:15 Uhr (Lernaktivitäten und interaktive)  
 Qualitätsförderung  
 Sarah Seifert, IHK Osnabrück  
 Ostwald Bentheim
- 17:15 Uhr (Lernaktivitäten und interaktive)  
 Qualitätsförderung  
 Sarah Seifert, IHK Osnabrück  
 Ostwald Bentheim

**Ich komme!**  
 Faxantwort

IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim  
 Harald Bött  
 Fax: 0541 253-98126

Zur Veranstaltung „Einkaufen in China“ am Donnerstag,  
 5. Juni 2014, 14:00 bis ca. 17:30 Uhr in Lingen werden wir  
 uns verständlich an:

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Nachname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

## 2. „Osnabrücker China-Gesprächskreis der Regionalpartner“

Der Osnabrücker China-Gesprächskreis, der 2013 ins Leben gerufen wurde, hat sich inzwischen zu einer festen Instanz für alle Beteiligten entwickelt. In regelmäßigen Abständen treffen sich unter Federführung des HZC Vertreter der Stadt, des Landkreises, der IHK Osnabrück, Emsland, Grafschaft Bentheim, der Handwerkskammer, der Wirtschaftsförderung von Stadt und Landkreis sowie der Universität zum Austausch über ihre aktuellen und geplanten China-Aktivitäten. Um die China-Kompetenz der Region Osnabrück nach außen zu spiegeln, soll 2015 ein gemeinsamer Internetauftritt aller China-Akteure der Region Osnabrück realisiert werden.

## 3. Treffen der HZC-Arbeitsgruppe

Die HZC-Arbeitsgruppentreffen, die regelmäßig zu Beginn und Ende des Semesters stattfinden, bilden einen zentralen Baustein der HZC-Aktivitäten. Sie bieten eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und fakultätsübergreifende Projekte, wie das jährlich stattfindende Deutsch-Chinesische Symposium (s. Punkt I.7.). Rund 15 Lehrende und Mitarbeiter der Hochschule aus allen Fakultäten nehmen regelmäßig an den offenen Treffen teil. Der HZC-Emailverteiler erstreckt sich auf über 40 Hochschulmitglieder. Die Arbeitsgruppentreffen stehen allen interessierten Hochschulangehörigen offen. Im Jahr 2014 traf sich die Ar-

beitsgruppe insgesamt vier Mal, am 15. Januar, am 26. März, am 4. Juni und am 8. Oktober 2014.

#### **4. Besuch des Luoyang Institutes of Science and Technology am 27. April 2014**

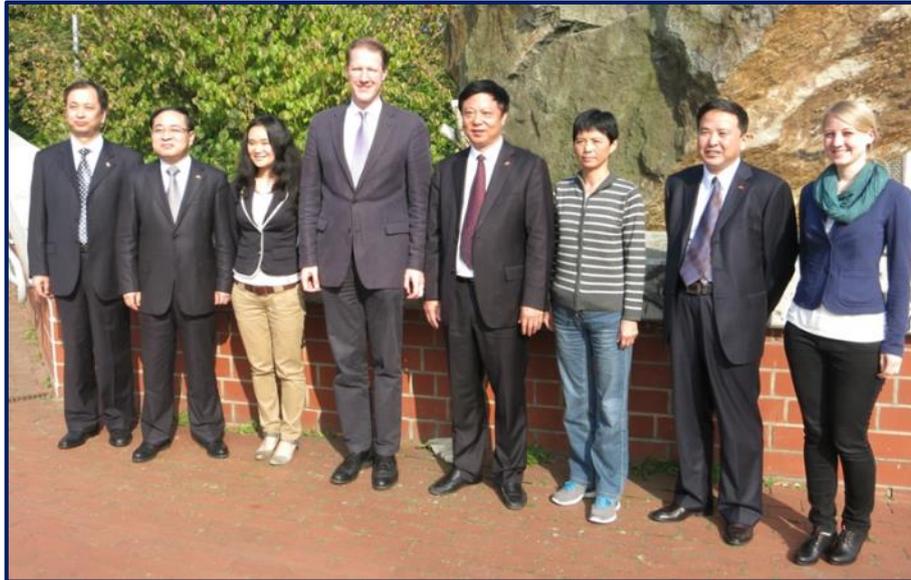
Am 27. April 2014 empfing das HZC eine Delegation des Luoyang Institutes of Science and Technology. Frau YANG Hongjun interessierte sich für die Weiterbildungsaktivitäten des HZC für chinesische Hochschulen. Das Luoyang Institute of Science and Technology soll im Rahmen der landesweiten Hochschulreform in China, bei der regionale Universitäten zu anwendungsorientierten Hochschulen nach dem Vorbild deutscher Fachhochschulen transformiert werden sollen, eine Vorreiterrolle für die Provinz Henan annehmen.



YANG Hongjun (2.v.l.) mit Dr. Rainer Lisowski, Prof. Dr. Hendrik Lackner und Meike Arnold

#### **5. Besuch einer Delegation der Stadt Hefei an der Hochschule Osnabrück am 1. Oktober 2014**

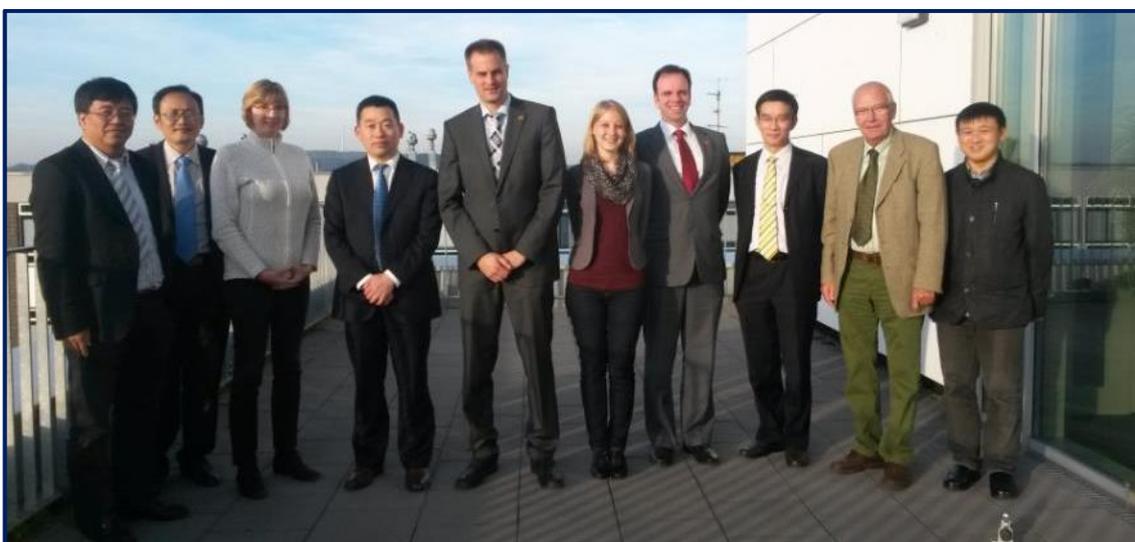
Am 1. Oktober 2014 besuchte eine hochrangige Delegation der Stadt Hefei die Hochschule Osnabrück. Geleitet wurde die Delegation vom Leiter der Behörde für Personal der Stadt Hefei. Inhaltlicher Schwerpunkt des Besuchs waren die Themen Verwaltung, Personal und Management im öffentlichen Dienst. Die Delegation zeigte großes Interesse an den Weiterbildungsaktivitäten des HZC. Die Gespräche wurden durch die Teilnahme der Leiterin des Fachbereichs Personalentwicklung der Stadt Osnabrück bereichert, die sich aufgrund der guten Vernetzung zwischen Stadt und Hochschule gerne für den Termin zur Verfügung stellte und die Aktivitäten der Stadt Osnabrück sowie die enge und gute Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück im Studienprogramm Öffentliche Verwaltung erläuterte.



Delegation der Provinzhauptstadt Hefei unter Leitung des Generaldirektors ZHU Zhengyue (4.v.r.)

## **6. Besuch einer Delegation der Hefei Universität unter Leitung des Präsidenten ZHANG Wenbing am 28. und 29. Oktober 2014**

Am 28. und 29. Oktober 2014 stattete der neue Präsident der Hefei Universität, Prof. ZHANG Wenbing, der Hochschule Osnabrück einen ersten Besuch ab. Seit Ende 2013 bekleidet Prof. ZHANG den Posten als Präsident der chinesischen Partnerhochschule. Die Delegation wurde begleitet von LIU Zhangshu, dem Leiter des Präsidialbüros der Hefei Universität sowie von Prof. WU Ke, Leiter des akademischen Auslandsamtes der Hefei Universität. Von Osnabrücker Seite wurde die Delegation ebenfalls hochrangig empfangen. Sowohl Präsident Bertram als auch Vizepräsident Schmehm annahmen sich Zeit, um den Präsidenten der Partneruniversität zu begrüßen und ihm die Hochschule Osnabrück vorzustellen. In den intensiven Gesprächen wurde die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Hochschulen, vor allem im Rahmen des gemeinsamen Studiengangs LOGinCHINA betont.



Gruppenfoto mit Präsident Zhang Wenbing (4. von links) und Vizepräsident Alexander Schmehm ann

## 7. Siebtes Deutsch-Chinesisches Symposium in China, November 2014

Am 12. November 2014 fand an der Hefei Universität das 7. Deutsch-Chinesische Symposium zur anwendungsorientierten Hochschulausbildung statt. Über 300 Hochschulvertreter aus China und Deutschland nutzten die Gelegenheit zum Austausch über neue Aspekte und Entwicklungen in der Verbindung von Praxis und Lehre in Hochschulen.

Unter Leitung von Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Alexander Schmeemann nahm auch eine 13-köpfige Delegation der Hochschule Osnabrück am Symposium teil und beteiligte sich aktiv mit Vorträgen und Moderationsbeiträgen an der inhaltlichen Gestaltung des Symposiums.

Das Symposium ist eine zentrale Veranstaltung im Rahmen der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit. Die politisch und protokollarisch hochrangig angesiedelte, jährlich stattfindende Veranstaltung bietet eine wichtige Plattform, besonders hinsichtlich der Weiterbildungsaktivitäten des HZC. 2015 wird das Symposium wieder in Osnabrück stattfinden.



Delegation der Hochschule Osnabrück auf dem 7. Deutsch-Chinesischen Symposium zur anwendungsorientierten Hochschulausbildung mit Prof. ZHANG Wenbing, Präsident der Hefei Universität (2.v.l.) und Prof. CAI Jingming, Parteisekretär der Hefei Universität (1.v.r.)

## 8. Feier zum 10-jährigen Jubiläum des deutsch-chinesischen Kooperationsstudiengangs IEMS

In diesem Jahr feierte der Kooperationsstudiengang der Hochschule Osnabrück und der Shanghai University of International Business and Economics (SUIBE) International Event Management Shanghai (IEMS) sein 10-jähriges Bestehen. Zur Feier des Jubiläums veranstalteten die beiden Partnerhochschulen ein internationales Symposium in Shanghai, auf dem internationale Experten die Herausforderungen der modernen Eventmanagement-Ausbildung in China beleuchteten. Das HZC nahm an dem Symposium und den anschließenden Feierlichkeiten teil. Auch die Teilnehmer der vom HZC unterstützten China-Exkursion der WiSo-

Fakultät waren eingeladen, mit den Studierenden und Lehrenden des Studiengangs den Anlass zu feiern.

## 9. Aufbau neuer Partnerschaften mit chinesischen Hochschulen

Aufbauend auf das vorangegangene Informationsgespräch, zu dem das HZC im Dezember 2013 die Studiengangskoordinatorinnen und Studiengangskoordinatoren aller Fakultäten eingeladen hatte, reisten Herr Ulrich Bauer und Prof. Dr. Hendrik Lackner im April 2014 nach China, um vor Ort Kooperationsgespräche mit chinesischen Universitäten zu führen. Ziel der Reise war der Aufbau von Partnerschaften mit chinesischen Universitäten, die ein verlässliches englischsprachiges Lehrangebot aufweisen, um so die Möglichkeiten für einen studentischen Austausch auszuweiten. Besucht wurden die University of Macao, die Beijing Normal University Zhuhai (BNUZ), die Shanghai Jiaotong University (SJTU), das Sino-German College of Applied Sciences der Tongji University sowie die Donghua University, Shanghai. Ebenfalls besucht wurde die Shanghai University of International Business and Economics (SUIBE), mit der schon ein regelmäßiger studentischer Austausch stattfindet.

Die Kooperationsgespräche verliefen sehr vielversprechend. So wird mit der Shanghai Jiaotong University voraussichtlich ab Sommer 2015 ein studentischer Austausch auf Basis der Sommerprogramme beginnen, bei dem jeweils fünf Studierende die Partnerhochschule für ein vierwöchiges Sommerprogramm besuchen können.

## 10. Erstellung einer chinesisch-sprachigen Info-Mappe über die HS Osnabrück

Um die Wahrnehmung der Hochschule Osnabrück in China zu verbessern, entwarf das HZC eine deutsch-chinesische Info-Mappe für die Hochschule. Die auf der HZC-Webiste als Download bereitgestellte Broschüre umfasst Informationen über die Hochschule, zu den einzelnen Fakultäten, den angebotenen Studiengängen sowie über das HZC und dessen Weiterbildungsaktivitäten. Die Info-Mappe wird von den chinesischen Besuchern und Partnern sehr positiv wahrgenommen. Für die Hochschule Osnabrück stellt die Info-Mappe ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen deutschen Fachhochschulen dar und betont die engen Bindungen der Hochschule nach China.





## II. Studierendenbezogene Aktivitäten und Veranstaltungen

### 1. Interkulturelle Trainings und Beratungsangebote für deutsche Studierende

Im Februar 2014 organisierte das HZC in Kooperation mit dem Chinesischen Zentrum Hannover (CZH) ein eintägiges China-Training für Studierende, die ein Semester in China planen. Das Training bereitet die Studierenden auf spezielle Verhaltensweisen in China vor und gab ihnen die Möglichkeit, Fragen zum Leben und Studieren in China zu stellen. Darüber hinaus bietet das HZC individuelle Sprechstunden für Studierende an, die sich für ein Auslandssemester interessieren. Auch die HZC-Bibliothek mit China-bezogener Fachliteratur steht allen interessierten Studierenden zur Verfügung.

### 2. China-Kurse im Rahmen der Blockwoche

In Zusammenarbeit mit dem CZH organisiert das HZC für die Studierenden der Hochschule China-Kurse. Der Kurs vermittelt neben einer Einführung in die chinesische Sprache auch einen Überblick über die Geschichte, Politik und Wirtschaft des Landes. Zuletzt fand in der Blockwoche des SS 2014 an der Fakultät WiSo ein solcher Intensivkurs statt, der auf sehr großes Interesse seitens der Studierenden stieß. Die Bewerberzahlen übersteigen regelmäßig die Teilnehmerplätze.

### 3. Chinesische Sprachkurse für Mitarbeiter und Lehrende

Durch die zunehmenden Kontakte nach China steigt der Bedarf bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich mit der chinesischen Kultur auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck hat das HZC einen Sprach- und Kulturkurs speziell für Mitarbeiter und Lehrende organisiert. In diesem Kurs wurden die Grundzüge der chinesischen Sprache, einfache Sätze sowie Hintergründe zur chinesischen Kultur vermittelt. Der Kurs, der zunächst nur Teilnehmern mit be-

stätigt dem dienstlichen Interesse offen stand, wurde sehr gut angenommen. Die insgesamt 19 Teilnehmer stammten sowohl aus der Verwaltung als auch aus der Lehre.

#### 4. Forschungs- und Reisekostenstipendien

In diesem Jahr bezuschusste das HZC vier studentische China-Projekte an der Hochschule mit je 1.000,- Euro. Neben einer Masterarbeit im Fachbereich Bodenwissenschaften im SS 2014, wurden eine Summer University zum Thema „Upcycling“ des Studiengangs Industriedesign an der Xiamen University, ein Forschungsprojekt eines Studenten der Fakultät Iul an der Nanjing Xiaozhuang University und eine China-Exkursion der WiSo-Fakultät finanziell unterstützt.

Als Gegenleistung verpflichten sich die Geförderten, ihre Ergebnisse, Eindrücke und Erfahrungen hochschulöffentlich vorzustellen. Die Präsentation der Ergebnisse kann als Bericht, Vortragsveranstaltung oder Foto-Ausstellung erfolgen und wird auf der HZC-Homepage veröffentlicht. Die Teilnehmer der China-Exkursion der WiSo-Fakultät präsentierten ihre Erfahrungen an einem hochschulöffentlichen Vortragsabend.

Erfahrungsberichte sowie die Präsentationen stehen bereits online, unter:

<http://www.hs-osnabrueck.de/45228.html>

 <p><b>HZC</b> hochschulzentrum china 德國奧斯納布魯克應用科學大學 汉学高等教育中心 41064 Pöhlsee der Hochschule Osnabrück</p> <p><b>Bezuschussung</b> <b>von Exkursionsreisen nach und Forschungsaufenthalten in China</b></p> <p>Für studentische Exkursionsreisen nach China und studentische Forschungsaufenthalte in China kommt unter den nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen eine finanzielle Förderung durch das Hochschulzentrum China in Betracht. Auf eine Förderung, die unter Finanzierungsvorbehalt steht, besteht kein Rechtsanspruch. Über die Anträge entscheidet der Wissenschaftliche Leiter des HZC, im Vertretungsfall die Leiterin des International Office.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Erforderlich ist ein aussagekräftiger <b>Antrag</b> in Schriftform, der an die Geschäftsstelle des HZC zu richten ist. Bei Exkursionsreisen ist der Programmentwurf vorzulegen.</li><li>2. Förderfähig sind Reisen nach China von Studierendengruppen der Hochschule mit anspruchsvollem Besuchsprogramm (<b>Exkursionsreisen</b>) oder <b>Einzelvorhaben</b> von Studierenden der Hochschule im Rahmen von Abschlussarbeiten (<b>Forschungsaufenthalte</b>).</li><li>3. Bei Exkursionsreisen kommt eine Förderung nur in Betracht, wenn mindestens eine chinesische <b>Partnerhochschule</b> besucht wird.</li><li>4. Über die Ergebnisse der Reise ist in geeigneter Form hochschulöffentlich zu <b>informieren</b> (z.B. Fotoausstellung, Posterwand, Dia-Abend, etc.).</li><li>5. Auf der HZC-Internetseite wird eine Rubrik „Was wir von China lernen können“ angelegt. Jeder Gruppe bzw. jedem Einzelreisenden wird vor Reisebeginn ein konkreter Lebensbereich bzw. ein konkretes Themenfeld vorgegeben, zu welchem kurze <b>China-Eindrücke</b> zu verfassen sind.</li><li>6. Die Höhe des Zuschusses beträgt maximal <b>1.000,- pro Gruppe bzw. pro Einzelvorhaben</b>.</li><li>7. Anträge für Vorhaben im Laufe des WS 2014/15 müssen spätestens bis zum <b>1. März 2014</b> eingereicht werden.</li></ol> <p>Osnabrück, den 17. Januar 2014 Prof. Dr. Hendrik Lackner Wissenschaftlicher Leiter des HZC</p>	 <p><b>HZC</b> hochschulzentrum china 德國奧斯納布魯克應用科學大學 汉学高等教育中心 41064 Pöhlsee der Hochschule Osnabrück</p> <p><b>Bezuschussung</b> <b>von Exkursionsreisen nach und Forschungsaufenthalten in China</b></p> <p>Für studentische Exkursionsreisen nach China und studentische Forschungsaufenthalte in China kommt unter den nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen eine finanzielle Förderung durch das Hochschulzentrum China in Betracht. Auf eine Förderung, die unter Finanzierungsvorbehalt steht, besteht kein Rechtsanspruch. Über die Anträge entscheidet der Wissenschaftliche Leiter des HZC, im Vertretungsfall die Leiterin des International Office.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Erforderlich ist ein aussagekräftiger <b>Antrag</b> in Schriftform, der an die Geschäftsstelle des HZC zu richten ist. Bei Exkursionsreisen ist der Programmentwurf vorzulegen.</li><li>2. Förderfähig sind Reisen nach China von Studierendengruppen der Hochschule mit anspruchsvollem Besuchsprogramm (<b>Exkursionsreisen</b>) oder <b>Einzelvorhaben</b> von Studierenden der Hochschule im Rahmen von Abschlussarbeiten (<b>Forschungsaufenthalte</b>).</li><li>3. Bei Exkursionsreisen kommt eine Förderung nur in Betracht, wenn mindestens eine chinesische <b>Partnerhochschule</b> besucht wird.</li><li>4. Über die Ergebnisse der Reise ist in geeigneter Form hochschulöffentlich zu <b>informieren</b> (z.B. Fotoausstellung, Posterwand, Dia-Abend, etc.).</li><li>5. Auf der HZC-Internetseite wird eine Rubrik „Was wir von China lernen können“ angelegt. Jeder Gruppe bzw. jedem Einzelreisenden wird vor Reisebeginn ein konkreter Lebensbereich bzw. ein konkretes Themenfeld vorgegeben, zu welchem kurze <b>China-Eindrücke</b> zu verfassen sind.</li><li>6. Die Höhe des Zuschusses beträgt maximal <b>1.000,- pro Gruppe bzw. pro Einzelvorhaben</b>.</li><li>7. Anträge für Vorhaben im Laufe des WS 2014/15 müssen spätestens bis zum <b>1. September 2014</b> eingereicht werden.</li></ol> <p>Osnabrück, den 12. Mai 2014 Prof. Dr. Hendrik Lackner Wissenschaftlicher Leiter des HZC</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 5. Chinesische Kino-Abende

Seit Anfang 2014 veranstaltet das HZC zwei Mal pro Semester Kino-Abende. Die gezeigten Filme sind chinesische Produktionen oder haben einen starken Bezug zu China. Es werden bewusst Filme ausgewählt, die dem Zuschauer wertvolle und zum Teil kritische Einblicke in die chinesische Kultur und Geschichte zeigen. Gezeigte Filme waren bisher die beiden in China zensurierten Filme „Balzac und die kleine chinesische Schneiderin“ und „Leben!“. Beide Filme thematisieren den harten Alltag in Zeiten der Kulturrevolution in China. Am 16. Dezember 2014 wird außerdem der Film „Mao’s letzter Tänzer“ gezeigt. Die Kino-Abende werden sowohl von deutschen als auch chinesischen Studierenden und Mitarbeitern von Hochschule und Universität wahrgenommen.

## 6. Chinesisches Sommerfest

Gemeinsam mit den 59 Studierenden des Kooperationsstudiengangs LOGinCHINA, die im Sommersemester 2014 die Hochschule Osnabrück im Rahmen ihres Auslandssemesters besuchten, richtete das HZC ein chinesisches Sommerfest aus. Auf dem Sommerfest präsentierten die Studierenden verschiedene Aspekte der chinesischen Kultur, wie z.B. Kalligraphie, Scherenschnitt und den Umgang mit Essstäbchen.

Ziel des Sommerfestes war es, kulturelle Barrieren und Berührungspunkte auf beiden Seiten zu überwinden und die enge Verbindung zwischen Osnabrück und China zu zeigen. Insgesamt folgten rund 100 Studierende, Lehrende und Mitarbeiter der Einladung des HZC und nutzten die Möglichkeit Einblicke in die chinesische Kultur zu bekommen und sich mit den Studierenden über ihr Leben in China und ihre Erfahrungen in Osnabrück auszutauschen.



Chinesisches Sommerfest am 26.5.2014 in der Aula an der Albrechtstr. 30

## III. HZC-Stipendienprogramm „Fachkräfte für die Wirtschaft (FdW)“

Nachdem im Jahr 2013 die Vorbereitungen für das neue FdW-Stipendienprogramm des HZC getroffen wurden, konnten Anfang 2014 die Auswahlgespräche mit Bewerbern an der Hefei Universität in China geführt werden. Aus zahlreichen Bewerbungen konnte schließlich ein geeigneter Kandidat ermittelt werden, der sein Stipendium mit dem Wintersprachkurs 2014 in Osnabrück begann. Der Stipendiat absolviert im WS 2014/15 ein Orientierungssemester an der Hochschule Osnabrück und wird im darauffolgenden halben Jahr ein Praktikum bei

dem Stipendienggeber absolvieren. Das FdW-Stipendium umfasst eine Gesamtförderung von ca. 10.000,- Euro. Finanziert wird das Stipendium zur Hälfte von einem stipendiumsgebenden Unternehmen, die andere Hälfte wird durch DAAD-Matchingfonds beigesteuert. In diesem Jahr konnte die Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur als Stipendienggeber gewonnen werden.



Herr Thomas Seidl, Sievert AG, FdW-Stipendiat XU Anqi und Vizepräsident Lehmann (von links)

#### **IV. HZC-Weiterbildungsaktivitäten**

Neben den studierendenbezogenen Aktivitäten stellen die kostenpflichtigen Weiterbildungsaktivitäten für chinesische Hochschulen ein weiteres wichtiges Standbein des HZC dar. Nachdem im Jahr 2013 schon erfolgreiche Weiterbildungen für die Hefei Universität angeboten wurden, konnte das Programm im Jahr 2014 ausgeweitet und weiter professionalisiert werden. Die Hochschule Osnabrück hat sich als wertvoller und kompetenter Partner für chinesische Universitäten bei der Reform zu anwendungsorientierten Hochschulen etabliert.

##### **1. Weiterbildungen für die Hefei Universität – Januar, März und September 2014**

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Juli 2013 besuchten in diesem Jahr drei Delegationen der Hefei Universität Weiterbildungsveranstaltungen des HZC zum Thema „Modularisierung des Curriculums“. Das HZC entwarf ein stets auf die fachlichen Bedürfnisse der je 10-köpfigen Delegationen angepasstes einwöchiges Weiterbildungsprogramm, das neben Fachvorträgen auch zahlreiche Laborbesichtigungen und Zeit für individuelle Fragen vorsah.



Gruppenfoto der Weiterbildungsdelegation der Hefei Universität im Januar 2014



Gruppenfoto der Weiterbildungsdelegation der Hefei Universität im März 2014



Gruppenfoto der Weiterbildungsdelegation der Hefei Universität im September 2014

## 2. Sommerkurs zum Thema „Angewandte Hochschullehre“ für die Shijiazhuang University – Juli 2014

Zum ersten Mal besuchten in diesem Jahr 22 Vertreterinnen und Vertreter der Shijiazhuang University die Hochschule Osnabrück, um sich in einem Sommerkurs zum Thema „Angewandte Hochschullehre“ weiterzubilden. Das zweiwöchige Weiterbildungsprogramm sah neben zahlreichen Fachvorträgen und Workshops rund um das Thema „Anwendungsorientierung in der Hochschullehre“ auch Exkursionen in das Osnabrücker Umland vor. Gekrönt wurde der Besuch der Delegation durch eine Einladung von Präsident Bertram zu einem Grillabend in den Schmied im Hohne in Haste.

Im Sommer 2015 wird voraussichtlich eine weitere Delegation der Shijiazhuang University einen Sommerkurs an der Hochschule Osnabrück besuchen.



Gruppenfoto der Weiterbildungsdelegation der Shijiazhuang University – Juli 2014

### 3. Weiterbildung für chinesische Unternehmensvertreter aus dem Bereich Gesundheitsmanagement – August/September 2014

Neben den Weiterbildungsangeboten für Hochschulen hat das HZC dieses Jahr ein neues Angebot entwickelt. 22 chinesische Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gesundheitswesen besuchten im Sommer die Hochschule, um sich in einer zweiwöchigen Fortbildung über das deutsche Gesundheitswesen zu informieren. Die Weiterbildung wurde in enger Zusammenarbeit mit den Experten des Studiengangs Gesundheitsmanagement konzipiert. Dank der engen Kontakte der Hochschule zu Praxiseinrichtungen aus der Region konnten auch zahlreiche Unternehmensbesichtigungen und Vorträge von Praxisvertretern in das Programm integriert werden.



Weiterbildungsdelegation „Gesundheitsmanagement“ im Sommer 2014